

# Blickpunkt Deutschkurse

So war unser Jahr 2025



Die Vorstandsmitglieder (v.l.n.r.): PD Dr. Simone Schiedermaier, Claudia Meijering, Dr. Melanie Moll, Prof. Dr. Ulrich Schweier, Prof. Dr. Almut Ketzer-Nöltge, Dr. Martin Praxenthaler

## Die Deutschkurse 2025 in Zahlen

### • In Kursen und Prüfungen:

Studierende aus  
117 Ländern

### • Top-15 der Nationalitätenstatistik:

1. Chinesisch
2. Türkisch
3. Italienisch
4. Indisch
5. Ukrainisch
6. Koreanisch
7. Tunisisch
8. Japanisch
9. Russisch
10. Spanisch
11. Deutsch
12. Pakistanisch
13. Ägyptisch
14. US-amerikanisch
15. Brasilianisch

Auf einen Blick – unser  
umfangreiches Angebot  
kompakt in einer Broschüre:

[Jahresprogramm 2026](#)

## Neue Projekte und Kontinuität auch in der Veränderung

2025 war für die *Deutschkurse* ein bewegtes und ereignisreiches Jahr mit neuen Kursen, neuen Prüfungsangeboten, neuen Kooperationen. Und auch im Vorstand gab es Veränderungen. Prof. Ulrich Schweier hat nach 15jähriger Vorstandarbeit seine Tätigkeit als Erster Vorsitzender beendet. Er hat die Geschicke des Vereins souverän, kompetent, vorausschauend und politisch klug gelenkt und dabei immer ein offenes Ohr für die Belange aller am „Unternehmen *Deutschkurse*“ Beteiligten gehabt. Dass er trotz Mehrfachbelastungen die mit dieser Position verbundene große Verantwortung über viele Jahre hinweg ehrenamtlich ausgeübt hat, ist keine Selbstverständlichkeit. Dafür sei ihm an dieser Stelle auf das Herzlichste gedankt. Erfreulicherweise ist es gelungen, Prof. Almut Ketzer-Nöltge vom DaF-Institut der LMU München als Nachfolgerin und neue Erste Vorsitzende zu gewinnen. Sie setzt die gute Tradition der fachlich einschlägigen Professionalität mit Innovationsbereitschaft und Engagement fort. Die Belange der internationalen Studierenden am Studienstandort München sind damit auch weiterhin in den besten Händen. Weitere Details erfahren Sie im Interview auf Seite 2.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre mit unseren Berichten und Projekten rund um das Deutschlernen.

Ihre

Dr. Melanie Moll, Direktorin

# Blickpunkt Deutschkurse

## So war unser Jahr 2025

Weitere Informationen zum DaF-Institut der LMU München:  
[www.daf.lmu.de](http://www.daf.lmu.de)

### Sie sind neue Vorsitzende bei den Deutschkursen. Was reizt Sie an dieser Aufgabe?

Mich reizt vor allem, dass ich hier an einer Schnittstelle mitwirken kann, an welcher Sprache, Studium und internationale Bildung ganz konkret zusammenkommen. Als Vorsitzende möchte ich dazu beitragen, dass unsere Angebote nicht nur verlässlich laufen, sondern sich weiterentwickeln: inhaltlich, didaktisch und organisatorisch. Zudem freue ich mich als Wissenschaftlerin immer darüber, Einblicke in die Anwendungskontexte unseres Faches zu bekommen.

### Welche Relevanz hat das Fach Deutsch als Fremdsprache für die studienbegleitende und studienvorbereitende Deutschausbildung?

Deutsch als Fremdsprache ist für studienvorbereitende und studienbegleitende Angebote zentral, weil sprachliche Kompetenz nicht nur Zugangsvoraussetzung ist, sondern ein entscheidender Faktor für den Studienverlauf. Studieren heißt: komplexe Texte lesen, argumentieren, präsentieren, schreiben, diskutieren und administrative Prozesse bewältigen. DaF liefert dafür das fachliche und didaktische Instrumentarium – von akademischen Textsorten und Wissenschaftssprache bis hin zu Lernstrategien und sprachbezogener Beratung. Es geht also um sprachliche Handlungsfähigkeit in der Universität, nicht nur um „Sprachwissen“.

### Was schätzen Ihrer Erfahrung nach die internationalen Studierenden am Studienstandort München besonders?

Viele internationale Studierende schätzen München als wissenschaftlich starken und zugleich sehr internationalen Standort: Die Hochschul- und Forschungslandschaft ist dicht und es gibt viele Möglichkeiten, sich akademisch wie beruflich zu orientieren. Hinzu kommen Kulturangebot, Infrastruktur und ein hoher Alltagskomfort. Gleichzeitig ist München natürlich auch herausfordernd – etwa beim Wohnen. Umso wichtiger sind gut unterstützende Strukturen und Anlaufstellen, die Orientierung und Zugehörigkeit ermöglichen.

## Interview mit Prof. Dr. Almut Ketzer-Nöltge

Professorin am Institut für Deutsch als Fremdsprache und Erste Vorsitzende im Vorstand der *Deutschkurse*



© LC Productions

### Welches sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten sprachlichen Vermittlungsgegenstände für internationale Studierende, die in Deutschland ein Studium anstreben?

Aus meiner Sicht sind drei Bereiche besonders wichtig: Erstens akademische Text- und Gesprächskompetenzen. Zweitens Wissenschaftssprache und fachsprachlicher Wortschatz: nicht nur Begriffe, sondern auch typische sprachliche Mittel, mit denen man einordnet, abgrenzt, begründet und vorsichtig bewertet. Drittens Lern- und Arbeitstechniken, die eng mit Sprache verbunden sind: Lesestrategien, Mitschreiben, Recherche, Überarbeiten und der Umgang mit Feedback. Auch im Zeitalter von KI bleiben diese Kompetenzen zentral, weil akademisches Schreiben und Sprechen nicht nur „Produkte“ erzeugen, sondern Denken sichtbar machen und formen: Wer schreibt, modelliert Argumente, prüft Evidenz und macht Entscheidungen nachvollziehbar. KI kann beim Formulieren unterstützen – die fachliche Urteilstatkraft, die sich im Begründen, Überarbeiten und reflektierten Entscheiden zeigt, muss jedoch von den Studierenden selbst entwickelt werden.

### Es gibt immer mehr Studiengänge, die auf Englisch angeboten werden. Welche Auswirkungen hat das Ihrer Meinung nach auf die Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache und auf Studium und Lehre?

Englischsprachige Studiengänge verändern den Bedarf, machen Deutsch aber nicht überflüssig. Auch in *English-taught Programmes* bleibt Deutsch wichtig – für Verwaltung, Campusleben, Praktika und den Berufseinstieg. Dabei sinkt mitunter die Motivation, Deutsch systematisch zu lernen, wenn das Studium auf Englisch „funktioniert“. Gleichzeitig stoßen solche Studiengänge an ihre Grenzen, da Absolvent\*innen nicht auf den deutschsprachigen Arbeitsmarkt vorbereitet sind. Für DaF heißt das: Angebote müssen flexibler und stärker zielgruppenspezifisch sein, etwa Deutsch für Alltag und Campus, Deutsch für Beruf und Praktikum sowie Deutsch für akademische Teilhabe in mehrsprachigen Lehr-Lern-Settings.

Die Fragen stellte das Marketing-Team der *Deutschkurse*.

# Blickpunkt Deutschkurse

So war unser Jahr 2025



Auch Pause muss sein: Studierende des MISU-Kurses „Deutsch für Studierende der Ingenieurwissenschaften“, im Park zwischen Pinakothek der Moderne und LMU

## Studentisches Feedback zum Bairisch-Kurs:

Es fühlte sich sehr authentisch an, den bairischen Dialekt von einer Muttersprachlerin zu lernen. Ich hätte mir schon früher mehr Gelegenheiten gewünscht, selbst Bairisch zu sprechen. Mein Ziel ist es, Bairisch zu verstehen, um hier in Bayern leichter Freundschaften zu knüpfen, denn Dialekte sind das Herz jeder Sprache.

Vielen Dank für diese Chance.

Chow Yan Ping

## Deutsch für Studierende ingenieurwissenschaftlicher Fächer

Intensivkurs im Rahmen der MISU – Munich International Summer University

Der vierwöchige Intensivkurs *Deutsch für Studierende ingenieurwissenschaftlicher Fächer* war für mich als Lehrkraft eine Herausforderung, aber auch eine besonders bereichernde Erfahrung. Die Fachsprache für Ingenieurwissenschaften ist anspruchsvoll, aber dank der klaren Kursstruktur, des fachlich fundierten Inhalts und des stringenten sprachlichen Aufbaus des Lehrwerks entwickelten die Lernenden in kurzer Zeit ein beeindruckendes Maß an sprachlicher und fachlicher Kompetenz.

Der Kurs war aber mehr als nur Unterricht: Durch die intensive gemeinsame Arbeit über mehrere Stunden täglich entstand schnell eine vertraute Atmosphäre, in der sich die Teilnehmenden nicht nur sprachlich, sondern auch persönlich weiterentwickeln und Netzwerke bilden konnten. Für viele war der Kurs ein erster wichtiger Schritt auf ihrem Weg in die deutsche Studien- oder Arbeitswelt – und ich freue mich, sie dabei ein Stück begleitet zu haben.

Sanela Causevic, DaF-Dozentin

## Bairisch für Anfänger

Bairisch ist doch „a bissel“ anders als Hochdeutsch. Damit unsere Studierenden keine Kommunikationsschwierigkeiten auf der „Wiesn“ haben, wurde Mitte September, also kurz vor dem Oktoberfest, ein Kurs „Bairisch für Anfänger“ angeboten. Die Teilnehmer konnten dort einige wichtige Ausdrücke zu Speisen und Getränken sowie idiomatische Redewendungen lernen. Darüber hinaus wurden auch ein paar grammatischen Besonderheiten des Bairischen erläutert. Aber nicht nur verbal wurde ein Vorgeschnack auf das Oktoberfest vermittelt, sondern auch mit passenden hopfenhaltigen Getränken, die regen Anklang fanden.

Dr. Maria Wolf, DaF-Dozentin

## Bairisch für Anfänger – Was sagen Sie zur Begrüßung?

Guten Tag: **Griassgood / Griassdi / Griassaich**  
Hallo: **Seawus**  
Guten Abend: **‘n Ambd**  
Wie geht es dir: **Wie gets dia?**  
Wie geht es Ihnen: **Wia gets eana?**  
Alles ist in Ordnung: **Bassd scho**

Nein: **Naa**  
Oktoberfest: **Wiesn**  
Es war schön: **Schee woas**  
Vielen Dank: **Dangschee / Vagaidsgood**  
Okay: **Bassd scho**  
Auf Wiedersehen: **Pfiagood / Pfiaddi / Seawus**

# Blickpunkt Deutschkurse

So war unser Jahr 2025

## ÖSD-Prüfung

### Erweiterung des Prüfungsangebots

Neben DSH, TestDaF und telc bieten die *Deutschkurse* nun auch ÖSD-Prüfungen an. Seit Herbst 2025 sind wir lizenziertes Prüfungszentrum. Der erste Prüfungsstandort wurde an unserer Partnerschule Ningbo (China) eingerichtet. ÖSD-Prüfungen sind international anerkannt im A.L.T.E.-System und werden auf den Niveaus A1 bis C2 angeboten. Sie orientieren sich an den Niveaubeschreibungen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Im Oktober 2025 haben 31 Schüler an der ersten A1-Prüfung teilgenommen, 29 haben den schriftlichen und den mündlichen Test bestanden – eine stolze Leistung, zu der wir herzlich gratulieren!

Yuxin Xiong, Prüfungsbeauftragte



Stolze Absolventinnen und Absolventen mit ihrem ÖSD-Zertifikat A1



ÖSD-Prüfung an der Ningbo No. 3 High School (China): Wei Zhang (Director of the German Department) und Dr. Melanie Moll (Direktorin der „Deutschkurse“)



Bin Cao, Schulleiter der Ningbo No. 3 High School

## FIT-Programm

FIT steht für „Förderung internationaler Talente zur Integration in Studium und Arbeitsmarkt“. Mit diesem vom DAAD und BMBF geförderten Programm werden deutsche Hochschulen dabei unterstützt, internationale Studierende mit passgenauen Angeboten zu begleiten und ihnen so zum Studienerfolg und zu einer anschließenden Berufstätigkeit in Deutschland zu verhelfen.

Die *Deutschkurse* waren an der Antragstellung des International Office der LMU beteiligt. Der Antrag wurde 2024 für einen Förderzeitraum von vier Jahren bewilligt. Im Jahr 2024 nahmen zwölf Studierende an diesem Programm teil. Bereits 2025 konnte diese Zahl auf 71 Studierende erhöht werden – ein klares Zeichen für die hohe Nachfrage und den dringenden Bedarf an qualitativ hochwertiger Sprachförderung.

Internationale Studienbewerber/innen der LMU München können sich auch 2026 um ein Stipendium für Sprachkurse im FIT-Programm bewerben.

### Kontakt: Sabine Polacek

[sabine.polacek@verwaltung.  
uni-muenchen.de](mailto:sabine.polacek@verwaltung.uni-muenchen.de)

LMU München

Internationale Angelegenheiten  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München

# Blickpunkt Deutschkurse

So war unser Jahr 2025

**Studierende aus mehr als 50 Nationen kommen zum Deutschlernen nach München.**



Studierende der Tokio Universität (Japan)



Studierende der Incheon Universität (Südkorea)



Die Schülerinnen und Schüler der DSD-Schule Ningbo No. 3 bei der Zeugnisverleihung



Und auch sie haben es geschafft: Die Schülerinnen und Schüler der DSD-Schule Hangzhou Greentown Yuhua bei der Zeugnisverleihung

## Unsere Bildergalerie – Sommerkurse 2025

Die *Deutschkurse* bieten während der Sommermonate Juli und August ein „Rundum-Sorglos“-Paket für Studierende internationaler Partneruniversitäten. Das Programm umfasst allgemeinsprachliche Intensivkurse für alle Sprachniveaus (A1 bis C1), die Organisation der Unterkunft, fach- und berufsbezogene Spezialkurse, die Betreuung der Studierenden während ihres Aufenthalts sowie ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.



Gut angekommen: Mit großem Gepäck bei der Welcome Reception



Studierende der Meiji Universität (Japan)



Willkommensparty im Innenhof unseres Instituts



Studierende der Universität Pavia (Italien)



Studierende der Sophia Universität (Japan)



Studierende der Yonsei Universität (Südkorea)

# Blickpunkt Deutschkurse

So war unser Jahr 2025

Folgen Sie uns auf  
Instagram und LinkedIn  
für aktuelle Einblicke und  
Neuigkeiten.

 Instagram-Präsenz:  
[@deutschkurse\\_muENCHEN](https://www.instagram.com/deutschkurse_muENCHEN)

 LinkedIn-Präsenz:  
[linkedin.com/company/  
deutschkurse-bei-der-universit%C3%A4t-  
m%C3%BCnchen-e-v/](https://www.linkedin.com/company/deutschkurse-bei-der-universit%C3%A4t-m%C3%BCnchen-e-v/)



Delegation der Datong Universität (China) zu Gast in München:  
Präsident Shuimin Zhao (4.v.li.),  
Simon Lee (SGE) (1.v.li.)



Dr. Moll zu Besuch bei der  
Deutsch-Abteilung der Hanoi  
Universität (Vietnam): Prof.  
Nguyễn Thị Kim Liên (re.) und  
ihr Team

## Auf- und Ausbau der universitären Kooperationen

Auch 2025 haben Reisen zu unseren internationalen Kooperationspartnern stattgefunden. Die Direktorin Frau Dr. Moll besuchte Universitäten in China, Vietnam und Malaysia, hielt Vorträge und führte Gespräche mit den Programmverantwortlichen und Studierenden. Die Treffen boten wertvolle Einblicke in die Arbeit der Partneruniversitäten vor Ort und sind Grundlage für neue Konzepte und Projekte zum Deutschlernen.



Zweite Deutsche Kulturwoche an der Guangdong University of Foreign Studies (in der Mitte, v.l.n.r.): Hilinhu (SGE), Dr. Lu (Dekanin Sprachenfakultät), Dr. Moll, Dr. Wu (Leiter Deutschabteilung)



Hoch motiviert: Studierende der Guangdong University of Foreign Studies



Zu Besuch bei Studierenden der Sichuan International Studies University



Austausch mit Studierenden der Beijing International Studies University

## Kontaktdaten

Deutschkurse bei der Universität München e.V., Agnesstraße 27, 80798 München  
T: +49 89 2441049-0, E: [info@dkfa.de](mailto:info@dkfa.de), W: [www.dkfa.de](http://www.dkfa.de)  
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Melanie Moll  
Stand: Januar 2026

Bildnachweise: DkfA , LC Productions



[www.dkfa.de](http://www.dkfa.de)